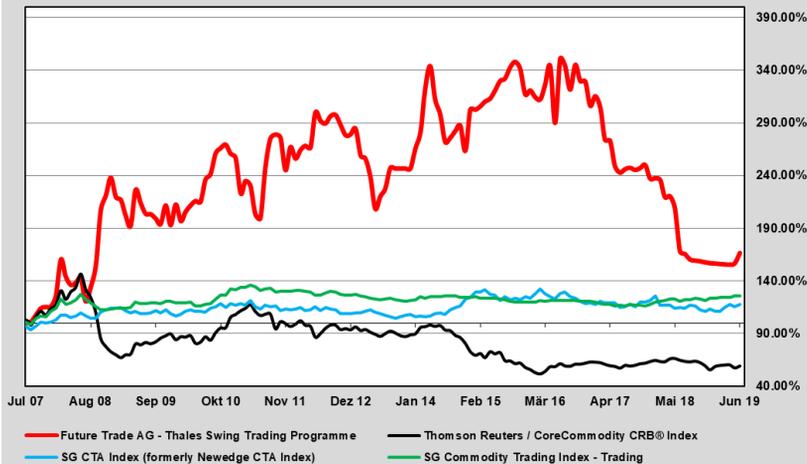




**Flagship Account mit plus 6.28% im Juni und als Outperformer mit +109.20% gegenüber Benchmark seit Juli 2007**



**Performance seit Juli 2007:**

**Thales Swing Trading Programme +66.54%, Benchmark: -42.66%**

- Annualized ROR 4.37%
- Annualized Volatility 26.48%
- Largest Monthly Drawdown -19.63% (05/16)
- Worst Peak-to-Valley Drawdown -55.70% (07/16-04/19)

**past results are not necessarily indicative of future results.**

*Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.*

**Benzin:** Pünktlich auf die bevorstehende "Driving-Season" und Ferienzeit der Amerikaner stieg der Preis von Benzin von 163.39 cents/gallon um 18.93% auf 194.33 cents/gallon an. Die Driving Season, welche am Wochenende des Memorial Days beginnt, lässt den Verbrauch von Benzin um bis zu 300'000 Barrels pro Tag ansteigen. Ein zusätzlicher Auslöser für den starken Preisanstieg war auch der Brand einer Raffinerie in Philadelphia, welche nicht mehr in Betrieb genommen wird. Die Benzinversorgung in den USA bleibt deshalb knapp.

**Schweine:** Das Ergebnis der Zählung aller U.S. Schweine durch das NASS (National Agricultural Statistics Service) per Stichtag 1. Juni 2019, lag bei 75.5 Mio. "Heads" und war somit um 4.00% höher als im Vorjahr und gleichzeitig der höchste Wert seit 2010. Der Preis erodierte von 87.225 cents/lbs um 15.21% auf 73.950 cents/lbs.

**Es wird Bewegung im Rohstoffsektor erwartet**

*Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.*

Analysten prognostizieren für den Rohstoffsektor anhand aktueller Weltwirtschaftsdaten für die kommenden Monate und Jahre massive Preisanstiege. Stimmen werden laut die meinen, dass sich einige Rohwarenmärkte aktuell auf sehr tiefen Niveaus befinden und deshalb ausgezeichnete Kaufgelegenheiten bieten.

Dazu kommen die weltweiten Aktienbörsen, welche zur Zeit laufend neue Hochs markieren, aber Analysten trauen dieser positiven Marktstimmung je länger je weniger.

Sollte man diesen "Gurus" glauben, müssten sich die Rohwarenpreise explosionsartig nach oben verschieben. Aber Achtung! Diese Märkte sind keine Einbahnstrassen, was die Preiserosionen in den vergangenen Jahren aufgezeigt haben. Deshalb analysieren wir die Märkte selber und lassen uns vor der Ankündigung eines Sturmes nicht aus dem Konzept bringen.

Auf der sicheren Seite ist einmal mehr, wer seine Positionen nach oben und nach unten absichert und mit den richtigen Spezialisten zusammenarbeitet.

**Kaffee:** Starker Preisanstieg von 96.25 cents/lbs um 14.80% auf 110.50 cents/lbs. Gemäss ICO International Coffee Organization waren die Gründe dafür ein Frost im Süden von Brasilien und ein stärkerer brasilianischer Real.

**Mais:** Das USDA veröffentlicht in ihrem letzten Bericht am Freitag, dass die angepflanzten Maisflächen mit 91,7 Mio. Acres etwa 4 Mio. Acres höher sind als das USDA in ihrem Bericht vom Mai prognostizierte. Der Preis erodierte in der Börsensitzung 468.00 cents/Bushel um 8.97% auf 426.00 cents/Bushel und notierte kurzfristig um 25 cents tiefer (max. Tagesverlust, "Limit Down") gegenüber dem Schlusskurs vom Vortag.

**Baumwolle:** Das USDA gibt in ihrem aktuellen Bericht bekannt, dass die weltweite Produktion von Baumwolle für 2019/2020 bei 125.32 Mio. Ballen erwartet wird, was einer Zunahme um 6.45 Mio. Ballen (plus 5.42%) gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dazu kommt, dass die Nachfrage aus China etwas eingebrochen ist. Der Preis von Baumwolle fällt von 68.25 cents/lbs um 5.20% auf 64.70 cents/lbs.

**Zucker:** Das USDA gibt in ihrem monatlichen Bericht zu Zucker ihre Schätzung für 2019/2020 bekannt, welche bei 33.916 Mio. Tonnen erwartet wird und einer Zunahme von 1.00% entspricht. Der Preis von Zucker fällt von 12.95 cents/lbs um 5.09% auf 12.29 cents/lbs, insbesondere, da die Lagerbestände für Zucker ebenfalls um 23,457 STRV (short tons raw value) angestiegen sind.

**Weizen:** Das USDA gibt in ihrem monatlichen Bericht bekannt, dass die US-Lagerbestände für 2019/2020 um 69 Mio. Bushel auf 1,072 Mio. Bushel gefallen sind, was einer Abnahme von 6.04% entspricht. Die Gründe dafür sind tiefere Erträge und erhöhter Verbrauch. Der Preis stieg von 503.75 cents/Bushel um 12.30% auf 565.75 cents/Bushel.

### **Thales Commodity Certificate als Portfolio-Optimierung**

Einfaches Long & Short Investment ohne Benchmarkbeschränkung als professionelle Alternative zu klassischen "long-only" Strategien. Die regelbasierten Handels-Modelle eliminieren Emotionen und gleichen die Rollverluste mittels Margin Account aus. Investoren des Thales Commodity Certificate sind von der Margin-Nachschusspflicht befreit.

### **Nächste Termine:**

Newsletter "Commodity Futures Review" Nr. 127 erscheint am 5. August 2019.

### **Gewusst? - Donchian Kanal**

Der Donchian Kanal, benannt nach seinem Erfinder Richard Davoud Donchian, ist ein Indikator, der in der Chartanalyse angewandt wird.

Er wird gebildet durch den Höchststand und den Tiefststand der letzten XY-Tage. Der Donchian Channel ist ein nützlicher Indikator um die Volatilität der Marktpreise zu erkennen. Er kann auch strategisch für Trendfolgestrategien herangezogen werden, nach denen ein Ausbruch zu einem neuen Hoch ein Kaufsignal darstellt und ein Ausbruch zu einem neuen Tief ein Verkaufsignal ist.

Der Donchian Kanal eignet sich auch hervorragend für Einstiegssignale bei Korrekturen, also sogenannten Retracements (wenn sich ein Preis z.B. in einem Aufwärtstrend erholt und während einigen Tagen rückläufig ist), damit man wieder in den vorhandenen Trend einsteigen kann.

Dies ist natürlich noch kein Handels-System, denn dazu gehört noch immer der "Set-Up" das "Money- und Risikomanagement" mit dem dazugehörigen "Stop-Loss" sowie allenfalls "Preisziele" und gestaffelte Ausstiege.

**Disclaimer:** This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

**Publisher:** Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, [www.futuretrade.ch](http://www.futuretrade.ch)

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz [m.amstutz@futuretrade.ch](mailto:m.amstutz@futuretrade.ch)  
Phone +41 44 218 7000